

SPIEL ARTEN 2021

DAS KINDER UND JUGEND
THEATERFESTIVAL IN NRW



spielarten-nrw.de

DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE + KÖLN
+ MÖNCHENGLADBACH + MÜNSTER + PULHEIM + VIERSEN
10 STÜCKE IN 8 STÄDTEN 29.9. BIS 26.11.2021

DAS SPIELARTEN FESTIVAL 2021

Wie bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten zeigt das SPIELARTEN Festival auch in 2021 erneut die großartige Bandbreite an Produktionen im Freien Theater für Junges Publikum in NRW.

Das ist um so bemerkenswerter, als der Zeitraum, in dem das Auswahlgremium üblicherweise ganz NRW und das angrenzende Ausland bereist und die Premieren und Repertoires der Freien Theater sichtet, im Zeichen der Pandemie stand. Die Produktionen wurden überwiegend digital angeschaut, einige Live-Sichtungen fanden in geschlossenen Premieren nur für Fachbesucher:innen statt. Ausnahmezustand überall!

Und dennoch ist zu sehen, dass die Kulturschaffenden die Zeit ohne ihr Live-Publikum gut genutzt haben! Es wurde intensiv gearbeitet, jede Lücke und jedes Mittel genutzt, um in den Kontakt mit Jugendlichen und Kindern zu gehen, Auftragsstücke wurden geschrieben und große Stoffe behandelt.

Herausgekommen ist ein Programm, das sich sehen lassen kann:

Mit „Denken ohne Geländer“ begibt sich das Publikum auf die Spuren der großen Denkerin Hannah Arendt, „Ich bin Liebe“ widmet sich musikalisch dem schönsten aller Gefühle und das Stück „Ikar“ fragt nach dem Umgang des Menschen mit der Natur. Große Themen wie Mut, Angst und Freundschaft werden in „mutig, mutig“, „Jagger Jagger“, „Karlsson vom Dach“ verhandelt und von globalen Zusammenhängen erzählt das Stück „Löwenherzen“. Tänzerisch greifen „Morgen ist heute gestern“ und „Schlalalalaufen“ Generationenwechsel und das miteinander verbunden sein auf. Und zu guter Letzt berichtet ein „Garten für den Wal“ vom Wert sich selbst wertschätzen zu können.

Im Fokus der künstlerischen Arbeit steht wie immer das junge Publikum, denn Theater ist Gemeinschaftserlebnis, zeigt Welten, erzählt Geschichten, zeigt Emotionen und stellt Fragen: all das wonach sich unsere Zuschauer:innen nun über ein Jahr gesehnt haben.

DIE JURY

Für das Kinder- und Jugendtheaterfestival SPIELARTEN haben sich acht veranstaltende Städte in Nordrhein-Westfalen zusammengeschlossen. Jede Stadt stellt ein Mitglied der Auswahljury, darunter Theaterveranstalter:innen und Vertreter:innen der Kulturämter. Gemeinsam sichten sie die Bewerbungen und kommen nach ausgiebigen Jury-Tagungen zu einer Auswahl. Das Festivalprogramm umfasst in diesem Jahr 10 Stücke.

THEATERPÄDAGOGISCHES RAHMENPROGRAMM

Das Festival bietet Kindern Möglichkeiten der Begegnung mit Tanz oder Musiktheater, mit partizipativem Spiel, mit neuen Themen und Spielformen. Die Theaterpädagog:innen des COMEDIA Theaters bieten gemeinsam mit Künstler:innen der beteiligten Theater aktive Einführungen, Nachspiele oder Materialien an:

//EINSTIEG — PRAXISEINHEIT ZUM THEATERBESUCH

Zur Vor- oder Nachbereitung der Aufführungen kommen Theaterpädagog:innen oder Beteiligte der Produktion in die Schule und steigen mit Theater- und Schauspielübungen in die Themen des Stücks ein. So entsteht ein tieferes Verständnis der Kunstform Theater und der Stücke. Zu den Theaterproduktionen werden Begleitmaterialien angeboten. (1 ½ Stunden, für alle Stücke buchbar).

//DIREKT — DAS NACHGESPRÄCH IM THEATER

Zur Nachbereitung der Aufführungen setzen sich Theaterpädagog:innen oder Beteiligte der Produktion direkt im Anschluss an die Vorstellung mit den Kindern und Jugendlichen Ihrer Klasse zusammen und beantworten deren Fragen. Besonders empfehlenswert zur inhaltlichen Vertiefung.

//DAS MATERIALHEFT — HANDOUT FÜR DIE VORBEREITUNG MIT DER KLASSE

Zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN 2021 bieten die Hefte Informationen zu Team und Themen des Stückes sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs.

//FORTBILDUNGEN FÜR MULTIPLIKATOR:INNEN

Theaterbesuche, Ensemble-Gespräche und Theaterpraxiseinheiten geben Anregung für die eigene pädagogische und künstlerische Praxis mit Kindern und Jugendlichen. Ansätze theaterpädagogischer Arbeit werden vorgestellt und diskutiert und in der Folge selbst erprobt. (1- bis 5-tägige Fortbildung für angehende Erzieher:innen).



Consol Theater

SCHLALALALAUFE

Ein tänzerisches Fadenspiel von Barbara Fuchs
für alle ab 3 Jahren, 40 Minuten

Hier läuft alles am Schnürchen! Zwei Tänzerinnen spannen Schnüre, wickeln und verwickeln sich und andere, spinnen Muster und Wege und führen die Zuschauenden durch ständig wechselnde Landschaften. Die in vielen Kulturen bekannten Fadenspiele waren Inspirationsgrundlage für dieses mobile Tanzstück. Von den Händen werden sie auf andere Körperteile übertragen – und auch auf das Publikum: Muster werden gegeben und empfangen, alles wandelt sich und alle verbinden sich mit allen.

Tänzerinnen. **Alina Feske und Minju Kim** Regie/Choreografie. **Barbara Fuchs**
Musik/Komposition. **Jörg Ritzenhoff** Gesang. **Antonia Ritzenhoff** Dramaturgie. **Andrea Kramer**
Ausstattung. **Barbara Fuchs** Theaterpädagogik. **Barbara Grubenbecher**
Patengruppe: Städtische Tageseinrichtung und Bewegungskindergarten Niefeldstraße, Gelsenkirchen
Förderer: NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
www.consoltheater.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE**
+ KÖLN + MÖNCHENGLADBACH + MÜNSTER
+ PULHEIM + VIERSEN



Theater mini-art

EIN GARTEN FÜR DEN WAL

Nach dem Bilderbuch »De tuin van de walvis« von Toon Tellegen
für alle ab 5 Jahren, 45 Minuten

Der Wal wohnt mitten im Ozean. Einen Springbrunnen hat er schon, nur ein Garten fehlt ihm noch. Ein Garten auf seinem Rücken – mit Veilchen und Stockrosen und noch viel mehr. Und mit einer Bank, damit sich seine Gäste dort bequem anlehnen können. Denn Besuch von Freunden, das wünscht er sich so sehr. Doch dann bricht das Nilpferd mit der Bank zusammen, das Nashorn zertrampelt seine Wiese und der Wal merkt, dass er das Wichtigste zu verlieren droht... Eine traumhaft schöne, hintergründige Tiergeschichte für Kinder und Erwachsene wie sie nur Toon Tellegen erzählen kann... von Anpassung und Freiheit, vom Haben und Loslassen und vom Sich-Selbst-Finden und -Wertschätzen.

Übersetzung. **Andrea Kluitmann** Mit. **Crischa Ohler, Sief van der Linden** Regie. **Rinus Knobel**
Bühnenbild, Objekte. **Crischa Ohler** Licht- und Musikkonzept. **Rinus Knobel** Kostüme. **Sandra Nienhaus** Rechte. **Querido Uitgeverij, Gerstenberg Verlag**
Förderer: *Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW;*
Gemeinde Bedburg-Hau; Landschaftsverband Rheinland LVR

www.mini-art.de

ZU SEHEN IN HERNE + KÖLN + MÖNCHENGLADBACH
+ MÜNSTER + PULHEIM + VIERSEN



COMEDIA Theater Köln

MUTIG, MUTIG

Ich trau' mich was – Ein Tanzstück nach dem Buch von Lorenz Pauli und Kathrin Schärer
für alle ab 6 Jahren, 50 Minuten

Vier Freunde, Frosch, Maus, Schnecke und Vogel treffen sich am Flussufer und fordern sich zum Wettkampf im mutig-sein heraus. Doch schnell wird klar, dass was für den einen bedeutet, seine Angst zu überwinden, für den anderen keine große Sache ist. Bis der Vogel mit seiner Mutprobe alle überrascht.

Choreograph Lin Verleger setzt das bekannte Kinderbuch als Tanzstück ohne Sprache um, erkundet dabei, was Angst haben mit dem Körper macht und welche außergewöhnlichen Formen das Mutig-sein annehmen kann.

Mit. Khadidiatou Bangoura, Viola Luise Barner, Sibel Polat, Yurika Sophie Yamamoto
Inszenierung/Choreographie. Lin Verleger Bühne. Jürgen Dechert Kostüm. Janin Lang
Musik. Marie-Christin Sommer Dramaturgie. Anna Stegherr Theaterpädagogik. Sarah Modeß
Regieassistentz. Antonia van Ooyen

www.comedia-koeln.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF**



theaterkohlenpott Herne

KARLSSON VOM DACH

von Astrid Lindgren, in einer Erzähltheaterfassung von Christian Schönfelder
für alle ab 6 Jahren, 70 Minuten

Lillebror ist ein ganz gewöhnlicher Junge. Er lebt mit seinen ganz gewöhnlichen Eltern und Geschwistern in einer ganz gewöhnlichen Wohnung. Lillebror fühlt sich alleine. Sein Vater hat seine Mutter und seine Geschwister haben einander. Und er? Er will auch jemanden nur für sich. Eines Tages fliegt Karlsson durch sein Zimmerfenster herein. Er wohnt auf dem Dach, hat einen Propeller auf dem Rücken und behauptet in allem was vorstellbar ist, der Allerbeste der Welt zu sein. Im Gegensatz zu Lillebror interessiert ihn nicht was andere denken und gefallen will er nur sich selbst. Er bringt das Leben der Familie Svantesson ganz schön durcheinander und handelt Lillebror viel Ärger ein. Aber er bringt ihm auch ein großes Geschenk: seine Freundschaft.

Eine Koproduktion des theaterkohlenpott Herne und dem Consol Theater Gelsenkirchen
Mit. Svea Kirschmeier, Alexander Ritter, Jan-Friedrich Schaper, Johanna Wieking Regie. Frank Hörner Ausstattung. Friederike Külpmann Musik. Sebastian Maier Theaterpädagogik. Carina Langanki Organisation. Gabriele Kloke Regieassistentin. Emily Leimbach Produktionshospitantin. Jule Gehrmann, Baker Tarchichi

www.theater-kohlenpott.de

ZU SEHEN IN **DUISBURG + MÖNCHENGLADBACH**
+ MÜNSTER + PULHEIM + VIERSEN



COMEDIA Theater Köln

IKAR

zu Wasser, zu Lande, in der Luft – Eine Koproduktion mit dem echtzeit-theater
für alle ab 8 Jahren, 60 Minuten

Der junge Ikar beschließt sich auf die Suche nach seinem verschwundenen Vater zu machen. Er findet ihn schließlich auf der Insel Kritti. Im Dienst des rücksichtslosen Königs Minos hat er ein Labyrinth gebaut, das die Bürger vor einem gefährlichen Ungeheuer schützen soll. Ikar begibt sich ins Zentrum des Labyrinths. Dort trifft er nicht auf ein Monster, sondern auf Minotaur, der vor einer nahenden Naturkatastrophe warnt. Wird Ikar es schaffen die Bürger:innen Kritis noch rechtzeitig zu warnen?

Katrin Lange erzählt über die Figur Ikar, wie wichtig es ist, nicht alles unhinterfragt zu glauben und in einer Welt voll ‚Fake News‘ den Dingen auf den Grund zu gehen.

Mit. **Frederik Hochheimer**, **David Kilinc**, **Nina Krücken**, **Tashina Mende**, **Dimitri Schwartz**
Regie. **David Gruschka** Bühne und Kostüm. **Maria Wolgast**, **Robert Criblez**
Musik. **Dominik Hahn** Produktionsleitung. **Kerstin Stienemann** Dramaturgie. **Anna Stegherr**
Theaterpädagogik echtzeit. **Corinna Riesz** Theaterpädagogik COMEDIA. **Bahar Abnar** Künstlerische
Mitarbeit. **Tillmann Staemmler** Mentoring. **Catharina Fillers**

www.comedia-koeln.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + PULHEIM**



Theater Marabu

MORGEN IST HEUTE GESTERN

Eine generationsübergreifende Tanz-Theater-Performance
für alle ab 8 Jahren, 60 Minuten

Drei Leben. Drei Alter. Drei Körper. Ein 11 Jähriger, ein 30 Jähriger und ein 63 Jähriger teilen ihre Erfahrungen vom Leben. In ihren Geschichten und Gedanken verhandeln sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, veranschaulichen den Wandel der Zeit aber auch die Kontinuität im Leben – mit Tanz und Bewegung, mit Sound und Sprache.

Ein mitreißend getanzter spielerischer Essay über große Themen, in einer guten Stunde so leichtfüßig präsentiert, dass Kinder ab acht Jahren sich ebenso angesprochen fühlen wie ältere Generationen. (Bonner Generalanzeiger)

Spiel und Tanz. **Gustav Hellmann, Karel Vanek, Tobias Weikamp** Konzept/Idee/Regie. **Tina Jücker, Claus Overkamp** Choreographie. **Tobias Weikamp, Karel Vanek** Texte. **Ensemble**
Lichtdesign. **Julia Bogner-Dannbeck, Ephraim Bogner** Ausstattung. **Regina Rösing**
Videodesign. **Florian Karner**

Förderer: Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, Landesbüro freie darstellende Künste e.V., Stadt Bonn, Fonds darstellende Künste Berlin

www.theater-marabu.de

ZU SEHEN IN **DUISBURG + HERNE + KÖLN**
+ MÜNSTER



Consol Theater

LÖWENHERZEN

von Nino Haratischwili

für alle ab 10 Jahren, 60 Minuten

Der Löwe mit dem schiefen Auge soll nach Europa, in wichtiger Mission: er muss Gott finden und ihm einen Brief von Anand bringen. Anand ist neun und hat den Löwen selbst genäht, in einer Fabrik in Bangladesh. Eines Tages wird er ein Zauberer sein, der größte der Welt. Gott muss nur dafür sorgen, dass jemand den Bauch seiner Mama mietet, damit die Familie ein richtiges Haus kaufen und er selbst zur Schule gehen kann.

Der Löwe gibt sein Bestes und lässt kein Abenteuer aus auf seiner ereignisreichen Reise zu Kindern in den verschiedensten Lebenssituationen.

Mit. **Thomas Kaschel, Sibel Polat, Eric Rentmeister** Regie. **Andrea Kramer**

Ausstattung. **Stefanie Stuhldreier** Musik. **Radoslaw Fedyk** Dramaturgie. **Sylvie Ebelt**

Video. **Lars Detke** Aufführungsrechte. **Verlag der Autoren, Frankfurt am Main**

Das Stück ist ein Auftragswerk für das Consol Theater, gefördert von der Kunststiftung NRW, Düsseldorf.

Aufführungsrechte: Verlag der Autoren, Frankfurt am Main

Förderer: Kunststiftung NRW, Düsseldorf und Fonds darstellende Künste e.V.

www.consoltheater.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + HERNE + KÖLN**
+ PULHEIM + VIERSEN



TOBOSO

JAGGER, JAGGER

nach dem Roman »Ich und Jagger gegen den Rest der Welt« von Frida Nilsson
Deutsch von Friederike Buchinger, für alle ab 10 Jahren, 85 Minuten

Bengt, 8 ½ Jahre alt, findet sich eklig, weil die anderen Kinder ihn eklig finden und drangsaliieren. Am liebsten würde er zu Hause bleiben, bis er 30 ist. Doch dann trifft er Jagger Svensson – einen unansehnlichen, aber durch und durch menschlichen Hund. Und Jagger weiß, was derjenige zu tun hat, der ein Hundeleben führen muss: Er muss sich wehren und es den anderen heimzahlen.

TOBOSO erzählt schnörkel- und schonungslos, aber mit großer Empathie und durchaus mit Humor die rasant-vielschichtige Geschichte der preisgekrönten Autorin Frida Nilsson über das unerträgliche Gefühl des Nicht-dazu-Gehörens.

Mit. **Till Beckmann**, **Jennifer Ewert**, **Moritz Fleiter**, **Saskia Rudat**, **Sindy Tscherrig** Regie. **Fabian Sattler** Ausstattung. **Sandra Hilli Becker** Maske. **Karina Brachner** Musikalische Leitung. **Lukas Tobiassen** Dramaturgie. **Annette Pfisterer** Regieassistenz. **Ivo Schneider** Licht. **Simon Knöß** Aufführungsrechte. **Verlag Felix Bloch Erben, Berlin**

Kooperationspartner: Maschinenhaus Essen, Theater Duisburg; Förderer: Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Kulturreferat der Stadt Essen, Sparkasse Essen

www.toboso.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + DUISBURG + HERNE**
+ MÜNSTER



pulk fiktion

DENKEN OHNE GELÄNDER - HANNAH ARENDT IM SELBSTVERSUCH

für alle ab 13 Jahren, 60 Minuten

Lasst uns Denken nicht als alltägliche Gegebenheit begreifen, sondern als Wagnis. Wie denken wir wirklich selber? Welche gedanklichen Geländer geben uns Sicherheit? Wo reichen sie nicht mehr aus? Was heißt es, sie loszulassen? Auf den Spuren der Theoretikerin Hannah Arendt begibt sich die Performerin Hannah Biedermann mit viel Freude auf den Holzweg. Dabei riskiert sie, Dinge nicht zu wissen und öffentlich zu denken. Der Theaterraum wird zum Denkraum, in dem Luft ist für Fragen nach Macht und Verantwortung, nach Identität und Pluralität. Es entsteht eine kollektive Suche danach, was es heißt, gemeinsam frei zu sein.

Koproduktion: FFT Düsseldorf, Theater an der Ruhr, Freies Werkstatt Theater Köln
Performance. **Hannah Biedermann, Peter Behle** Konzept. **pulk fiktion** Regie. **Eva von Schweinitz**
Video. **Norman Grotegut** Sounddesign. **Nicolas Schneider** Ausstattung. **Ria Papadopoulou**
Dramaturgie. **Lisa Zehetner** Technik/Lichtdesign. **Peter Behle** Produktionsleitung. **Esther Schneider**
*Förderer: Stadt Köln, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
und die Kunststiftung NRW.*

www.pulk-fiktion.de

ZU SEHEN IN **DUISBURG + MÖNCHENGLADBACH**
+ VIERSEN



theaterkohlenpott Herne

ICH BIN LIEBE – EIN STÜCK MUSIK II

Eine Stückentwicklung des theaterkohlenpott Herne
für alle ab 13 Jahren, 70 Minuten

Ein Konzert. Euphorie, große Gefühle – und ein Missverständnis. Eine Popband, die Lieder über die Liebe singt – aber fünf Menschen, die ganz unterschiedlich darüber denken. Die Liebe ist ein Gefühl, das Menschen stärker aneinanderbindet oder aus der Bahn wirft als jedes andere. Sie wächst wie Löwenzahn an unerwarteten Orten. Kein Gefühl wird in der Kunst häufiger untersucht, keins ist schwerer zu fassen. Ob Hohe- lied oder Minnesang, ob sterbender Schwan oder Eternal Flame, durch die ganze Musikgeschichte zieht sich das Entstehen und Vergehen von Liebe. Aus fünf Perspektiven auf das schönste und mysteriöseste aller Gefühle wird eine musikalische Untersuchung, ein Konzert. Und keine Antwort auf die Frage aller Fragen.

Mit. Dennis Brzoska, Gareth Charles, Svea Kirschmeier, Jubril Sulaimon, Zeynep Topal, Emily Leimbach Regie. Frank Hörner Text. Manuel Moser, Frank Hörner Songtexte. Jerome Vazhayil Musik. Sebastian Maier Ausstattung. Stefanie Stuhldreier Technische Leitung. Philipp Wistinghausen Theaterpädagogik. Carina Langanki Organisation. Gabriele Kloke Assistenz. Emily Leimbach, Antonia Pöller

www.theater-kohlenpott.de

ZU SEHEN IN **DÜSSELDORF + HERNE + KÖLN**
+ VIERSEN

2. – 9.11.2021

DUISBURG

KOM`MA

Stadt Duisburg, Der Oberbürgermeister,
Dezernat für Umwelt und Klimaschutz,
Gesundheit, Verbraucherschutz und Kultur
Theater Duisburg „Der SPIELKORB“

KOM`MA, Duisburger Kinder- und Jugendtheater
Schwarzenberger Str. 147, 47226 Duisburg
www.duisburg.de/spielkorb, www.kommatheater.de

Platzreservierung
Di bis Fr 10.00 bis 13.30 Uhr
0203. 283-84 86
Preise 3,- pro Pers



19. – 26.11.2021

HERNE

FLOTTMANN-HALLEN

Stadt Herne, FB 32 / Kultur
Willi-Pohlmann-Platz 1, 44625 Herne

Flottmann-Hallen
Straße des Bohrhammers 5, 44625 Herne

Kartenbestellung: Stadt Herne, FB Kultur
Telefon 02323. 163097, gabriele.kloke@herne.de

Eintritt Jugendtheater: (10+) 12,-/6,- erm.
Schulgruppen ab 10 Personen: 5,- pro Pers
Eintritt Kindertheater: 10,-/6,- erm.
Schulgruppen ab 10 Personen: 5,- pro Pers



29.9. – 7.10.2021

MÖNCHENGLADBACH

BIS-ZENTRUM

BIS-Zentrum für offene Kulturarbeit e.V.
Bismarckstraße 97-99, 41061 Mönchengladbach
www.bis-zentrum.de

Kartenbestellung: Telefon 02161. 181300
Fax 02161. 178716, info@bis-zentrum.de

Eintritt: Kinder 4,50/Erwachsene 6,-
Gruppenpreis: 4,- pro Pers



14. – 19.11.2021

DÜSSELDORF

FFT – FORUM FREIES THEATER

– neu im KAP1 –
Konrad-Adenauer-Platz 140210 Düsseldorf
www.fft-duesseldorf.de

Kartenbestellung:
www.fft-duesseldorf.de
Info und Gruppenbestellung:
jungesfft@fft-duesseldorf.de

Eintritt Kindertheater: 8,-/erm. 6,-
Gruppen ab 10 Personen: 4,- pro Pers

Eintritt Jugendtheater: 16,-/erm. 10,-
Gruppen ab 10 Personen: 5,- pro Pers



3. – 8.10.2021

KÖLN

COMEDIA THEATER

COMEDIA Theater
Zentrum der Kultur für Junges Publikum Köln und NRW

Vondelstraße 4–8, 50677 Köln
www.comedia-koeln.de

Kartenbestellung: Telefon 0221. 88877-333
gruppen@comedia-koeln.de

Eintritt: Kinder 7,-/Erwachsene 10,-
Schulen/Kindertageseinrichtungen: 6,- pro Pers
Familien und Gruppen ab 5 Personen: 7,- pro Pers



29.9. – 3.10.2021

MÜNSTER

THEATER IN DER MEERWIESE

Begegnungszentrum Meerwiese
An der Meerwiese 25, 48157 Münster

Theater in der Meerwiese
An der Meerwiese 25, 48157 Münster
www.meerwiese.muenster.de

Kartenreservierung:
www.localticketing.de oder www.lctk/meerwiese.de
Infos zu Produktionen und Kartenbuchung für Gruppen:
0251. 492-4180
und meerwiese@stadt-muenster.de

Eintritt: Schul- und Kitavorstellungen: 5,-
Sonntagsvorstellungen: 6,- inkl. VVK



9. – 15.11.2021

PULHEIM
KULTUR- UND MEDIENZENTRUM

Stadt Pulheim, Kulturabteilung /Jugendamt
Alte Kölner Straße 26, 50259 Pulheim
www.pulheim.de

Kultur- und Medienzentrum
Steinstraße 15, 50259 Pulheim

Kartenbestellung: Telefon 02238. 808-116

Eintritt: Kinder 4,-/Erwachsene 6,-



2. – 8.11.2021

VIERSEN
FESTHALLE VIERSEN

Stadt Viersen, Die Bürgermeisterin
Fachbereich Kultur, Kommunikation und
Digitalisierung – KULTUR
Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz 1, 41747 Viersen
Infotelefon: 02162. 101-450 und 101-467

Kartenbestellung: Telefon 02162. 101-466 und 101-468
Fax 02162. 101-476, Kartenvorverkauf@Viersen.de

Eintritt: 5,50 /erm. 3,-



IMPRESSUM SPIELARTEN 2021

//Comedia Colonia Theater gGmbH (Hrsg.), Vondelstraße 4-8, 50677 Köln, Telefon 0221. 88877-333

//Redaktion: Astrid Hage, Heike Klinge, Altje Lager, Anna Stegherr //Design: Barbara Sailer, www.sailer-grafik-design.de, Titelfoto: Gottfried Evers,,„Ein Garten für den Wal“, Theater mini-art //Festivalbüro und Gesamtkoordination: Heike Klinge, c/o COMEDIA Theater, heike.klinge@comedia-koeln.de //Jury Spielarten 2021: Irina Barca (Düsseldorf), Susanne Lojewski (Duisburg), Gabriele Kloke (Herne), Jutta M. Staerk, Sprecherin der Jury (Köln), Claudia Uebach-Pott (Mönchengladbach), Peter Hägele (Münster), Elke Neuhoff (Pulheim), Nicola Nilles (Viersen) //Theaterpädagogik Gesamtkoordination: COMEDIA Theater – Zentrum der Kultur für Junges Publikum Köln und NRW

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zur Drucklegung des Programms wissen wir nicht, wie die **Corona-Hygieneregeln für Theater** im Herbst aussehen. Sicher ist: Alle Spielstätten werden sich an die jeweils geltenden Abstands- und Hygieneregeln halten, so dass ein Vorstellungsbuchung bedenkenlos möglich ist. Bei Fragen zu Ihrem Theaterbesuch, ob mit der Klasse oder als Familie, wenden Sie sich gerne an Ihre Spielstätte! Auf der jeweiligen Veranstalter-Homepage werden eventuelle Programmänderungen veröffentlicht.